**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1856)

**Artikel:** Bericht über die Leistungen des Insel-Spitals

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-415951

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Direktion während ben Jahren 1855 und 1856; im Jahr 1854 hatte sie, wie schon erwähnt, noch keinen selbstständigen Credit.

1855.	Bewilligte Credite.	Ausgaben.				
	Fr. Rp.	Fr. Rp.				
Bureaus u. Reifekoften Vorarbeiten für Ents	4998. —	4997. 54				
fumpfungen .	17,502. —	17,501. 13				
Beitrag an die Cor-		The same and the same of the same				
rettion ber Gurbe	4200. —	Wurde für die Gurbe				
。 1955年 - 新文学 - 新		nicht verwendet, sondern, auf großräthlichen Be-				
intifice from the production.	<b>持 接线 3</b>	schluß hin, auf die beiben				
1856.		andern Credite übertras gen.				
Bureaus u. Relfefosten Borarbeiten für Ents	5653. 91	5722. —				
fumpfungen .	13,266. 09	13,265. 99				
Beitrag an bie Cor-	Routh a track of					
reftion der Gurbe	2000. —	80. — Der				
ารระบบสายสาร กระบบกับเล่าการ เกราะสิการ และก็เกาะ และเกิดี	der parte di Udi 1850 Proje	Rest wurde, wie lettes Jahr, übertragen.				
ANAL TERRETARY TO THE TOTAL TO THE	A Later Market					

## Bericht

# über die Leistungen des Insel = Spitals

im Jahr 1856.

Nach den Controllen der Hrn. Aerzte und Wundärzte am Inselspital, vervollständigt und berichtigt durch die Rechnungen und Controllen der Verwaltung und des Sekretariates, belief sich die Zahl der auf 1. Januar 1856 im Spital verbliebenen

und im Verlaufe tes Jahres aufgenommenen Kranken auf 1995, ober 181 weniger als im Jahr 1855.

Diese Rrantenzahl vertheilte fich :

		A. Mebizinische	Abthefli	ing:		
a)	Hrn.	Professor Vogt	19 4 . 11	V. 198	568	
NOT THE OWNER.		Dr. Schneiber	(45)	• 1.16	469	1037
		B. Chirurgische	Abtheili	ing:		
c)	,,	Professor Demme	•		304	
d)	"	Dr. Bourgeois			308	
e)	(g. ")	Dr. Emmert .	sepontar	The se	346	958
		Suf	ammen.	mie	ohen	1995

Die Verminderung der Zahl der aufgenommenen Kranten ist nicht sowohl einem geringern Antrang von solchen, als dem Umstande zuzuschreiben, daß die Zahl der Krankenbette aus ökonomischen Gründen vermindert worden ist.

Von sämmilichen aufgenommenen Kranken wurden 1357 geheilt, und 123 gebessert, also im Ganzen 74,2% geheilt oder gebessert entlassen; nämlich: auf der Abtheilung des Hrn. Prof. Vogt 68,3%, des Hrn. Dr. Schneider 71,8%, des Hrn. Prof. Demme 75,9%, des Hrn. Dr. Bourgeois 79,80%, des Hrn. Dr. Emmert 80,6%.

Un versändert oder verschlimmert entlassen 66, auf andere Abtheilungen oder in das äußere Krankenhaus verlegt 40, direkte in Bäder gessendet 19, und gestorben sind 228, oder 11,4% sämmts licher Kranken.

Daß verhältnismäßig etwas weniger geheilt und gebefsert entlassen wurden und mehr gestorben sind als im Jahr 1855, ist zum Theil wohl dem Umstande zuzuschreiben, daß bei einer beschränkteren Zahl der Bette, leichtere Fälle weniger aufgenommen wurden, während die anrückenden Eisenbahnsbauten mehr gefährlich Verletzte und auch sonst gefährlich Erstrankte in den Spital brachten, worüber jedoch die speziellen Tabellen der Herren Aerzte und Chirurgen nähere Ausfunft

geben, auf welche auch hinsichtlich ber mehr ober weniger häufiger vorkommenben ober auch interessanten Rrankheitsformen und ber schwereren Operationen, welche ausgeführt wurs ben, verwiesen wird.

Die Zahl ber Verpflegtage betrug 68,865, ober 810 weniger als im Jahr 1855. Es kamen somit durchschnittelich auf jeden Kranken annähernd  $34\frac{1}{2}$  Verpflegtage, also auch mehr als im Jahr 1855, was hauptsächlich den vielen schwereren Fällen auf der chirurgischen Abtheilung zuzuschreiben ist.

Ihrer Deimath nach waren bie Rranfen

- a) Rantonsangehörige 1892 mit 65,916 Berpflegtagen,
- b) Schweizer aus ans bern Kantonen

74 " 2294

c) Frembe

29 " 655

1995 mit 68,865 Berpflegtagen.

Die Gesammtausgaben des Spitals belies fen sich auf Fr. 102,085, 66. — Es kam somit der Kranke auf Fr. 51. 62, der Verpflegtag auf Fr. 1.  $48^{4}$ .

In die Bader wurden 161 Kranke gesendet. Die das herigen Rosten beliefen sich auf Fr. 8791. 54, daran bezahlten die Gemeinden Fr. 2556. — Es kostete somit durchschnittlich der Badkranke Fr. 54. 60.

An Reisegelbern für Insel- und Außerfrankenhaus. Rranke wurden verabfolgt:

- a) In Baar . . . Fr. 859. 55
- b) In Lederschuh, Paar 122, an Werth " 592. 44
  - c) In Holzschubboben, 24, " " 66. 16
- d) Für Strümpfe, Hemben und Lein= wand zu Hemben . . . " 2. 20
- e) An ben hiesigen Damenverein zu bem bekannten Zwecke . . " 435. —

Für den mehreren Details wird namentlich auch in Bestug der Arzneikosten auf beiliegende tabellarische Zusammensstellung verwiesen.

### Uebersicht

ber im Jahr 1856 im Inselspital verpstegten Kranken nach ben Hetlerfolgen, den Verpflegtagen und Arzneikosten.

	Gesammtzahl der vom Jahr 1855 zurüßes- bliebenen und im Jahr 1856 auf- genommenen Kranken.			Im Verlauf des Jahres ent- lassen als unver-	und ins	Direkte aus bem Spital in Baben	Im Berlauf des Jahres verstorben.		Zahl ber Verpflegtage.		Rosten ber Argneimittel.		
		Geheilt.	Gebeffert.	Busammen %.		äußere Krankens haus verlegt.	verlegt.	Gesammtzahl.	0/0 der Besorgten.	Gesammtzahl.	Auf einen Kranken.	Fr.	Mp.
Medizinifche Abtheilung.					resident of						-		
1. herr Dr. Professor Bogt	568	342	46	68,3	39	20	7	84	14,78	13,656	24 24/568	4,284	70
2. herr Dr. Schneiber	469	291	46	71,8	15	13	4	65	13,86	13,264	28132/469	3,408	55
Chirurgifche Abtheilung.	1037	633	92	69,9	54	33	11	149		26,920		7,693	25
3. herr Dr. Professor Demme	304	220	11	75,9	10	2	6	24	7,89	13,998	46 44/304	1,832	70
4. herr Dr. Bourgeois	308	226	19	79,8	2	2	2	. 22	7,14	13,940	45 80/308	1,961	30
5. herr Dr. Emmert	346	278	1	80,6		3	)	33	9,53	14,007	40467/346	1,905	50
	958	724	31	78,8	12	7	8	79		41,945	_	5,699	50
	1995	1357	123	74,2	66	40	19	228	11,04	68,865	34,5 %	13,392	75